

Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 30

Februar 2023

Jesus, ein Oberrarr?



Was für uns nicht alles selbstverständlich zum Fasching gehört: die Verkleidung, die Masken, das Prinzenpaar, der Elferrat, die Narrenkappe, die Narrenorden, das Tanzmariechen, die Gardemädchen. Wissen Sie aber auch, was hinter all diesen Dingen steckt, was sie bedeuten? Bei uns gehört das alles irgendwie in die große Faschingsgaudikiste, ist lustig, bedeutet Spaß.

Vom Ursprung her stehen aber revolutionäre Gedanken dahinter. Das Prinzenpaar aus dem Volk, der Elferrat - diese Einrichtungen kamen auf, um den autoritären Führungsstil der staatlichen und geistlichen Obrigkeiten auf die Schippe zu nehmen und zu kritisieren. Die Anfangsbuchstaben der Zahl „Elf“ deuten auf das revolutionäre Grundprinzip der französischen Revolution hin. E steht

für „Egalité - Gleichheit, L für Liberté - Freiheit, Fraternité“. Unseren schöpplenden und zwangsklatschenden und lachenden Elferräten ist davon kaum mehr etwas anzumerken. Die Faschingsorden verarschten ursprünglich die militärischen Orden, den fanatischen Gedanken des Kämpfens und die Hörigkeit der Soldaten und den Kadavergehorsam der Menschen gegenüber ihren Obrig-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Ministerpräsident Markus Söder zu Gast in Wargolshausen - Weihnachten, Sternsinger und Grenzgang wie vor Corona

keiten. Ebenso die Tanzmariechen, die mit ihren Gardestiefeln und militärischen Mariechenkostümen im militärischen Gleichschritt auf die Bühne marschieren und große Ähnlichkeit mit den Uniformen der Soldaten im Militär aufweisen. Sie nehmen schon zu einer Zeit, wo Frauen nichts zu sagen hatten, männliches Gehabe und Geprotze und militärische Machtspielchen aufs Korn. Heutzutage zählen beim Karneval vor allen Dingen der Spaß

und das Gemeinschaftsgefühl. Der revolutionäre Gedanke rückt mehr und mehr in den Hintergrund. Der ursprüngliche Sinn der fünften Jahreszeit war einmal: Die Chance, für einige Tage Hierarchien auszuhebeln und es ihnen richtig zu besorgen. Demonstration für eine gerechtere und menschlichere Gesellschaftsordnung. Und damit meine ich, ist der ursprüngliche Fasching den Gedanken des Evangeliums so nah. Jesus war ein „Obernarr“, der alle Hierarchien aushebelte, sowohl die politischen als auch die

geistlichen seiner Zeit. Bei dem vor allem die Kleinen zählten, bei dem es keinen Unterschied zwischen reich und arm, groß und klein, bedeutend und unbedeutend gab. Manchmal denke ich: Was machen wir doch aus seiner Botschaft, die kein Moralkodex, Beruhigungs- oder gar Schlafmittel, sondern Dynamit für eine menschenwürdigere Gesellschaft, in der Gott die oberste Instanz ist, sein wollte.

Pfarrer Stefan Mai

Sternsinger sammeln für arme Kinder



Foto: Margarete Buhlheller



An Dreikönig waren sie auch in Junkershausen und Wargolshausen unterwegs; die Sternsinger, die den Segen Gottes in die Häuser brachten und für Kinder in Not Spenden sam-

Impressum:

Erscheint monatlich. Auflage 250 Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen—Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Peter Strobel, Pfarrbriefservice



melten. 1.146,10 € in Wargolshausen (incl. Spendenbox Kirche) und 164 € in Junkershausen konnten gesammelt werden. Das Foto zeigt auch die „Heiligen drei Könige“ an der Krippe.

Gute Wünsche für 2023



Neujahrgottesdienst einmal anders. Nicht am Morgen des 1. Januar, sondern am Abend mit Einbindung der Kommunionkinder und Kinderkirche mit besonderen Neujahrswünschen und zum Schluss mit einem Glas Sekt vor der Kirche. Eine gute Gelegenheit sich gegenseitig ein gutes Neues Jahr zu wünschen und miteinander anzustoßen.



*Eines schlage ich
 euch vor,
 verpackt im Schrank
 nicht den Humor.
 Denn wenn der Alltag
 euch will schlauchen,
 könnt ihr ihn
 ganz gewiss
 gebrauchen
 und für den, der
 an den Herrgott glaubt,
 ist Lachen jederzeit erlaubt.*



Mut, Humor und Lebensfreude sind nach wie vor die schönsten Kontrast-Farben gegen das Grau der Welt. Karl-Heinz Karius

Blasiussegen am Freitag, 3. Februar

Der eine oder andere kennt sie noch alle mit Namen; die 14 heiligen Nothelfer, die angerufen werden, wenn Gläubige ratlos sind. Jede/r von ihnen war und ist für eine besondere Notlage zuständig: Der Hl. Dionysius bei Kopfschmerzen, die Hl. Barbara schützte vor Blitz und Feuersbrünsten, der Hl. Blasius bei Halsleiden, die Hl. Katharina bei Sprachschwierigkeiten, der Hl. Eustachius in schwierigen Lebenslagen, die Hl. Margareta beim Gebären. Und so weiter. Am 3. Februar wird der Festtag des Hl. Blasius gefeiert. In Wargolshausen ist an diesem Freitag um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen. Beim Blasiussegen handelt es sich zwar nicht um eine Gottes- bzw. Krankenversicherung, aber um Gottes Zusicherung: Ich bin bei dir in gesunden und in kranken Tagen.



Foto: Christine Limmer

Heiliger Abend 2022



Grenzgang: Zuspruch wie vor Corona

Am Zuspruch hat sich auch nach zwei Jahren Zwangspause nichts geändert. An die 100 Wanderer aller Altersgruppen waren am vorletzten Tag des alten Jahres der Einladung der Jagdgenossenschaft gefolgt und hatten am Grenzgang teilgenommen. Ziel war diesmal die Gemarkung „Bodenberg“. Stefan Reinhart, Vorstand der Waldkör-

perschaft Holzhausen, machte dabei die Käferproblematik deutlich. „Fünf Hektar Wald haben wir in den vergangenen drei Jahren durch Käferbefall verloren“. Und etwas sorgenvoll machte er deutlich, dass von den insgesamt 66 Hektar Körperschaftswald über 40 % aus Nadelwald bestehen und somit auch künftig gefährdet sind. Nach diesem Infor-

mationspart versammelten sich die „Grenzgänger“ am Lagerfeuer. Glühwein, Punsch und Baerbrote, aber auch viele Gespräche, standen hier im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete die Einkehr im Haus des Gastes, wozu Jagdvorstand Ruthard Büttner im Namen der Jagdgenossenschaft alle Wanderer einlud.



Etwas zum Lachen

Der wanderfreudige Kaplan geht mit den großen Ministranten auf Klettertour. Nach großer Anstrengung haben doch alle heil den Gipfel erklommen. Der Kaplan preist die schöne Sicht: „Der blaue See inmitten gelber Rapsfelder und dunkelgrünem Wald. Weiter hinten das Dorf Schmalbach mit dem kleinen Blasius-Kirchlein ...“ Da wird Norbert wütend: „Warum haben Sie uns denn hier heraufgeschickt, wenn es unten so schön ist?“

Erzähl-Cafe

Zu einer neuen Ausgabe des Erzähl-Cafe's lädt Senioren-Betreuerin Birgitt Reinhart am **Donnerstag , 9.2.23**

um 14.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Alle Seniorinnen und Senioren aus Warngolshausen und Junkershausen sind willkommen.



2. Februar 2023

Darstellung des Herrn

Lukas 2,22-40

Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

5. Februar 2023

Fünfer Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5,13-16

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.



Ihr seid das Licht der Welt!

GOTTESDIENSTE

- 1. Mi Hl. Brigida, Äbtissin**
Wo 18.00 Uhr VAM zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens
- 2. Do Darstellung des Herrn (Lichtmess)**
Ho 9.15 Uhr Blasiussegen im Kindergarten Hollstadt
Heu 17.30 Uhr Rosenkranz
Heu 18.00 Uhr MF mit Blasiussegen
- 3. Fr Hl. Ansgar, Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer**
Heu 9.00 Uhr Blasiusfeier im Kindergarten Heustreu
Uns 9.15 Uhr Blasiussegen im Kindergarten Unsleben
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Hedwig und Hugo Müller
Hl. Amt nach Meinung
Hl. Amt f. Thomas Then
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 4. Sa Hl. Rhabanus Maurus, Bischof v. Mainz**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 18.00 Uhr VAM mit Blasiussegen
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Max Warmuth, best.v.Kirchengemeinde
- 5. So 5. Sonntag im Jahreskreis**
Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Anneliese u. Edwin Beck
Hl. Amt f. Lothar Warmuth
Hl. Amt f. Engelbert u. Antonia Then
Hl. Amt f. Waltrud Büttner
Hl. Amt f. Agnes Gans
Hl. Amt f. Alfred u. Rosa Büttner
Ho 10.00 Uhr MF mit Blasiussegen
Uns 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen
Wol 10.00 Uhr MF
Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Uns 14.30 Uhr Taufe
- 6. Mo Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
Ho 18.00 Uhr MF
- 7. Di Hl. Richard v. Wessex, Hl. Lukas der Wundertäter**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
- 8. Mi Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer**
Wol 8.30 Uhr MF
- 9. Do Hl. Apollonia, Märtyrin**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
- 10. Fr Hl. Scholastika, Jungfrau**
Wa 18.00 Uhr Muttergottes-Andacht
- 11. Sa Unsere Liebe Frau in Lourdes**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho 18.00 Uhr VAM
Wa 18.00 Uhr VAM f. Elisabeth u. Berthold Harth

VAM Pius Kirchner u. Verst.d.Fam Hochrein
 u. Warmuth
 VAM f. Max u. Hildegard Warmuth
 VAM f. Burkhard Städtler
 Hl. Amt f. Betty u. Heinrich Müller
 Hl. Amt f. Hermine u. Herbert Usleber

12. So 6. Sonntag im Jahreskreis

Wol 8.30 Uhr MF
 Heu 10.00 Uhr MF
 Uns 10.00 Uhr MF
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
 Hol 14.30 Uhr Tauffeier

13. Mo Hl. Kastor, Priester

Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 18.00 Uhr MF
 Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

14. Di Hl. Cyrill u. Hl. Methodius, Schutzpatrone Europas

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 18.00 Uhr MF

15. Mi Hl. Siegfried, Missionar

Wol 8.30 Uhr MF
 Ju 13.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
 Ju 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Hl. Geistes
 Ju 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit

16. Do Hl. Juliane v. Nikomedien, Märtyrin

Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
 Heu 8.30 Uhr MF

17. Fr Hl. Gründer des Servitenordens

Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
 Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Weiß u. Angeh
 Hl. Amt f. Berthold Büttner

18. Sa Hl. Konstantia, Verwandte von Kaiser Konstantin

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Ho 18.00 Uhr VAM
 Wol 18.00 Uhr VAM

19. So 7. Sonntag im Jahreskreis

Heu 8.30 Uhr MF
 Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Gebhard u. Basilissa Warmuth
 Uns 10.00 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

22. Mi Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag

Wol 8.30 Uhr MF mit Auflegung Aschenkreuz
 Heu 9.00 Uhr Spendung Aschenkreuz KITA Mittendrin
 Uns 10.45 Uhr Spendung Aschenkreuz im Kindergarten
 Ho 17.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen
 Heu 18.00 Uhr MF mit Spendung Aschenkreuz

12. Februar 2023

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5,17-37

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.

19. Februar 2023

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5,38-48

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin!



Niemand hat den Christen
 versprochen, dass die Liebe immer
 ein leichtes Unterfangen sei. Nein, die
 Liebe kann manchmal Schwerarbeit
 sein, unter der ich drohe, zusammen-
 zubrechen. Doch eines dürfen wir
 glauben: Wer liebt, den lässt Gott
 nicht allein. Wer liebt, den richtet Gott
 immer wieder auf.

Erster Fastensonntag

Matthäus 4,1-11

Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten.



Wer den Brotkorb höher hängt, streckt sein Leben
(Gerhard Uhlenbruck)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

GOTTESDIENSTE

23. Do Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

Heu 17.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen

Ho 18.00 Uhr MF mit Auflegung Aschenkreuz

24. Fr Hl. Mattias, Apostel

Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth

Wa 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

25. Sa Hl. Walburga, Äbtissin v. Heidenheim

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Heu 18.00 Uhr VAM

Uns 18.00 Uhr VAM mit Spendung Aschenkreuz

26. So 1. Fastensonntag

Ho 8.30 Uhr MF

Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Otmar Stuhl

Hl. Amt f. Albert u. Otilie Miller u. Angeh.

Hl. Amt f. Luise Stuhl, Jtg.

Hl. Amt f. Elvira Hochrein u. Angeh.

Hl. Amt f. Ernst, Elisabeth, Wolfgang Reinhart

Mit Segnung u. Auflegung der Asche

Wol 10.00 Uhr MF

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

27. Mo Hl. Gregor v. Narek, Abt

Heu 18.00 Uhr Gemeinsames Beten des Hausgottesdienstes im Pfarrheim

28. Hl. Silvana, Märtyrin, Hol. Roman, Mönch

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz

Uns 18.00 Uhr MF

Hinweis: Der Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft wird künftig im 2-Monats-Rhythmus erscheinen. Die Monate Februar und März sind bereits in der aktuellen Ausgabe zusammengefasst. Die Goldbach-Post wird weiterhin monatlich erscheinen und jeweils nur für den laufenden Monat die Messintentionen veröffentlichen. Insofern besteht die Möglichkeit, noch Messintentionen und Gebetsanliegen zu bestellen, auch wenn der Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft - wie jetzt für Februar und März — bereits veröffentlicht ist.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Klartext reden:
Der leeren Worte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Ruhe finden:
Der lauten Tage sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Friede sein:
Der Kriege weltweit sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Veränderung wagen:
Der alten Zöpfe sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Segen leben:
Der göttlichen Kräfte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Hand aufs Herz:
Umkehren geht.

**ASCHER-
MITTWOCH**

Musik unter'm Christbaum



Nachdem coronabedingt zwei Jahre „Musik unter'm Christbaum“ nicht stattfinden konnte, hatten die Wargolshäuser Musikanten diese Veranstaltung am Tag vor dem Heiligen Abend für 2022 fest in der Planung. Aber zum einen hatte

die Gemeinde in diesem Jahr keinen Christbaum aufgestellt, zum andern regnete es kräftig. Das Baumproblem lösten die Musikanten, indem sie am Löschweiherr einen Baum aufstellten und sich baumähnliche Kopfbedeckungen kauften, so

dass jeder Musikant zum „wandelnden Christbaum“ wurde. Aber am Regen ließ sich nichts ändern. Und so blieb nichts anderes übrig, als die Veranstaltung ins Musikheim zu verlegen.

Interesse an Nahwärme groß

Das Interesse an der Informationsveranstaltung zum Thema Nahwärme für Wargolshausen war groß. Bis zum 10. Januar sollten alle, die sich eine Beteiligung vorstellen könnten, einen Erhebungsbogen abgeben. 81 Rückmeldungen konnten verzeichnet werden. Aktuell werden die Bögen ausgewertet und parallel dazu werden Überlegungen angestellt, wo ein Heizhaus Platz finden könnte. Außerdem sind Überlegungen wichtig, wie die Gesellschaftsform der Betreibergesellschaft aussehen könnte. Schon mehrfach war die Genossenschaftsvariante andiskutiert worden. Allerdings ist es auch erforderlich, eine Genossenschaft personell zu besetzen. Zwar ist noch alles im Fluss, aber es kommt etwas in Bewegung.

Mundart-Rallye am 24. März

Als im Jahre 2014 in Wargolshausen die erste Mundart-Rallye stattfand, handelte es sich auch um die erste Veranstaltung dieser Art im Landkreis Rhön-Grabfeld. Fredi Breunig, der bereits mehrfach im Haßfurter Raum unter Regie von Wilhelm Wolpert mit aufgetreten war, hatte die Idee zu dieser beliebten Mundartveranstaltung in unserer Region. Mittlerweile haben in Wargolshausen 7 Veranstaltungen dieser Art stattgefunden.

Auch andere Gemeinden haben inzwischen zu diesen Abenden, an denen Akteure zwischen vier Veranstaltungsorten rotieren, eingeladen. Am 24. März stehen in Wargolshausen neben Fredi Breunig auch Günter Stock, bekannt als Weinbäuerle bei der Nörischen Weinprobe, „Spilk“ und „Owanning“ auf der Bühne. Karten gibt es im Vorverkauf bei Angar Büttner, Tel. 09762-7126.

Rhöner Mundart-Rallye
Freitag, 24. März 2023, 19 Uhr

Günter Stock
Fredi Breunig
Owaning
Spilk

☐ Pfarrzentrum Mühlbach, Kirchstraße 1
Vorverkauf: Gabi Gröschel, 09771-991911

☐ "Zum Wilden Mann" Mittelstreu, Hauptstraße 18
Vorverkauf: Giselhans Storz, 09773-5017

☐ Sportheim Reichenbach/Münnerstadt, Steinacher Str. 17
Vorverkauf: Michael Nöth, 09733-4169

☒ Haus des Gastes Wargolshausen, Fiedhofstr. 2
Vorverkauf: Angar Büttner, 09762-931159

VKA&P: Angar Büttner 09762-931159 | Karten: 10,- Euro | Einlass: 18:30 Uhr

Der Ministerpräsident in Wargolshausen



Spekulationen über den Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten gab es schon im Vorfeld. Schließlich war ja nach dem gescheiterten Auftritt als Überraschungsgast bei Fredi Breunig's „Breezel, Bier und domms Gebabbel“ im September 2022 groß in der Presse darüber berichtet worden. Aber dann war ja zu dieser Zeit die Klausurtagung der CSU-Bundestagsabgeordneten im Kloster Seon vom 6.-8.1.2023, wo Ministerpräsident Markus Söder in den Medien Interviews gab. Aber es hat geklappt. Was viele für unmöglich gehalten hatten, wurde Realität. Markus Söder war Überraschungsgast bei Fredi Breunig.

Nicht nur die Presse, sondern auch die sozialen Medien sorgten dafür, dass die Nachricht in kür-

zester Zeit publik wurde. Dass mit dem Ministerpräsidenten ein hochkarätiger Politiker in Wargolshausen zu Gast war, bekam auch Fredi Breunig zu spüren. Zwar führte der Kabarettist ein lockeres Gespräch mit dem Gast aus München, aber der Träger des „Frankenwürfels“ musste aufpassen, dass es keinen Rollentausch gab. So wollte Fredi Breunig wissen, ob Söder ein Lieblingstier habe. Dieser verneinte zwar die Frage, ging aber sofort in die Offensive und fragte: „Und Sie, was haben Sie für ein Lieblingstier?“. Fredi Breunig: „Feldhase“. Darauf Söder ohne nur eine Sekunde nachzudenken: „Die werden doch geschossen!“. Gelächter im ganzen Saal.

Die Stimmung war gut; während der ganzen Veranstaltung. Denn Fredi Breunig hatte im Vorfeld

einige Pointen auf Lager und konnte eine ganz Liste Prominenter begrüßen: Staatssekretär Sandro Kirchner, MdB Steffen Vogel, ALE-Chef Jürgen Eisentraut, Landtagspräsident a.D. Hans Böhm, Landrat Thomas Habermann und gefühlte 10 Bürgermeister aus dem ganzen Landkreis.

Zum Schluss nutzte der Bayerische Ministerpräsident die Gelegenheit, die Bayerische Verdienstmedaille an Fredi Breunig zu überreichen. Eine Auszeichnung die an max. 2.000 lebende Personen im Freistaat verliehen wird. Und am Ende der Veranstaltung gab es noch ein Novum: VGW-Vorstand Ansgar Büttner ließ den Ministerpräsidenten in das neue „Goldene Buch“ der Vereinsgemeinschaft eintragen.



Der Bayerische Ministerpräsident
Dr. Markus Söder, MdB
 Zu Gast beim kabarettistischen Fröhschoppen
 mit Fredi Bretznig am 8. Januar 2023
 im Haus des Gastes Wargolshausen.

PS: Die Frauen helfen zusammen!



VER SICH ER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
im Fachgroßhandel

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen



Fasching

WARGOLSHAUSEN

SA 11.2. Casino-Nights

DO 16.2. Dorfstüble-Fasching

FR 17.2. LET'S GO 90-Party

SA 18.2. Fränkische Partynacht
u.a. mit Ines Procter, Fredi Breunig und
den Akteuren und Garden der WA-KA-GE

**MO 20.2. DER LEGENDÄRE
ROSENMONTAGSZUG**
Zug-Beginn 13:30 mit **SUPER-APRÈS-PARTY**
und **Freibeweglich-Zelt**

DI 21.2. Kinderfasching & Kehraus
Mittagessen, 14 Uhr Umzug der Kinder, Tanz der Garden ab 19 Uhr im Dorfstüble

Unterstützung für Fasching gesucht!!

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause kann in diesem Jahr von einem „normalen Ablauf am Faschingswochenende ausgegangen werden (sofern man überhaupt von normal sprechen kann). Um vor allem den Rosenmontag zu stemmen, bedarf es wieder einer Vielzahl von Helferinnen und Helfer. Dies gilt für die Veranstaltung als solches, dies gilt aber auch für den Faschingsdienstag, wo ab 8.00 Uhr im und um's Haus des Gastes aufgeräumt und sauber gemacht werden muss. Viele Helferinnen und Helfer werden dazu wieder benötigt. Und Ordner werden gebraucht. Lässt man die 14 professionellen Ordner außen vor, wurden von den Behörden weitere 20 Ordner vorgeschrieben. Ein Kraftakt. Deshalb die Bitte: Wer noch mithelfen kann, bitte melden!!!

